



Zwischenmitteilung der Geschäftsführung gem. § 37 x WpHG

Markt und Wettbewerb

Die Auftragsentwicklung in der deutschen Bauwirtschaft war bei weitgehend günstigen Witterungsbedingungen in den ersten Monaten des Jahres 2007 aufwärts gerichtet. Nach Aussagen des Zentralverbandes des Deutschen Baugewerbes ist ausgehend von den ersten Monatsergebnissen und der Annahme, dass sich die Bautätigkeit im weiteren Verlauf stabil entwickeln wird, ein Wachstum des baugewerblichen Umsatzes um etwa 3 % möglich.

Ertragslage

In den ersten drei Monaten des laufenden Geschäftsjahres erwirtschaftete der InnoTec TSS-Konzern einen Umsatz in Höhe von 14,7 Mio. Euro. Dies ist eine Steigerung um 16 % verglichen mit dem Umsatz des Vorjahreszeitraumes in Höhe von 12,6 Mio. Euro. Dabei entfielen 8,9 Mio. Euro auf den Geschäftsbereich Türsysteme. Eine Steigerung von 13,9 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (Vorjahr 7,8 Mio. Euro). Der Geschäftsbereich Bauspezialwerte konnte im ersten Quartal seinen Umsatz um beachtliche 19,3 % auf 5,8 Mio. Euro steigern (Vorjahr 4,8 Mio. Euro).

Das Konzern-EBIT konnte in den ersten drei Monaten 2007 von 433 TEUR im Vorjahr auf 847 TEUR erhöht werden. Das Konzernergebnis stieg auf 266 TEUR (Vorjahr -185 TEUR).

Finanzlage

Im April 2007 hat die Rodenberg Fenster + Türen-Technik AG mit 4 Mio. Euro an dem von Merrill Lynch/Advisum aufgelegten Puls CDO 2007-1 Mezzanine Programm teilgenommen.

Vermögenslage

Im März 2007 hat die Gesellschaft Porta Glas Design GmbH die bisher von ihr gemietete Betriebsimmobilie erworben. Darüber hinaus wurde ein Teil des Nachbargrundstückes erworben. Der Kaufpreis für beide Einheiten betrug insgesamt rund 1,1 Mio. Euro.

Mitarbeiter

Zum 31. März 2007 waren in der InnoTec TSS-Gruppe 439 Mitarbeiter beschäftigt (VJ 420).

Klage

Bezüglich der von der InnoTec TSS AG erhobenen Klage (Kapitalerhöhung 2001) haben sich bisher keine neuen Erkenntnisse ergeben.

Im Mai 2007
InnoTec TSS AG
Der Vorstand